



Sammlung Theaterzettel

Das Volk, wie es weint und lacht

Conradi, August

1875-11-25

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.



Donnerstag, den 25. November 1875.

(Bei aufgehobenem Abonnement:)

Zum Vortheile des Chorpersonals.

Das Volk, wie es weint und lacht.

Volkstück mit Gesang in 3 Akten und 10 Bildern von O. F. Berg und D. Kalisch. Musik von A. Conradi.

Erster Akt (in 4 Bildern.)

Erstes Bild: Moderne Tempelritter.

Bernhard Schlicht	Herr Stein.
Ferdinand, Kellner	Herr Grahl.
Eisleden	Herr Herbeck.
Schlepper	Herr Starke.
Dümmler	Herr Zariz.
Kohlkopp	Herr Peters.
Röbler	Herr Eichrodt.

Zweites Bild: Der Markt des Lebens.

Brand, Maurer	Herr Jacobi.
Agnes, seine Tochter	
Dienstmädchen	Herrl. Hagen.
Frau Künnede, Bauernfrau	Frau Könen.
Caroline, Dienstmädchen	Herrl. Herbeck.
Ferdinand	Herr Grahl.
Hahnelamm, Schneider	Herr Knapp.
Schulze	Herr Fischer.
Ein Kürassier	Herr Ditt.
Martilleire, Arbeiter, Dienstmädchen, Kinder, Volk &c. &c.	

Drittes Bild: Ein bürgerliches Frühstück.

Ouisenow, Stadtverordneter und hauseigentümer	Herr Ditt.
Auguste, seine Frau	Frau Rode.
Bernhard Schlicht	Herr Stein.
Agnes Brand	Herrl. Hagen.

Viertes Bild: Unterhaltungen am häuslichen Herd.

Ouisenow	Herr Ditt.
Auguste	Frau Rode.
Agnes	Herrl. Hagen.
Ferdinand	Herr Grahl.

Im zehnten Bild: Chinesen-Tanz, ausgeführt von dem Corps de Ballet.

Anfang 1/2 Uhr. Ende 9 Uhr. Kasseneröffnung halb 6 Uhr.

Alle Freibillets ohne Ausnahme sind für heute aufgehoben.

Zur rascheren Beförderung des Publikums bei Löschung der Billete wird dasselbe gebeten sich möglichst mit abgezähltem Gelde verschen zu wollen.

Preise für ganze Logen:

Parterre-Logen	Mark 2. — Pf. per Platz.	Logen des zweiten Ranges	Mark 1. 70 Pf. per Platz.
Logen des ersten Ranges	Mark 2. 20 Pf. per Platz.	Logen des dritten Ranges	Mark 1. 20 Pf. per Platz.

Eintrittspreise:

Sperrsitze in der Reservevogeloge des ersten Ranges	Mark 3. 50 Pf.	Reservevogeloge des zweiten Ranges	Mark 1. 40 Pf.
Sperrsitze in der Reservevogeloge des zweiten Ranges	Mark 2. 40 Pf.	Reservevogeloge des dritten Ranges	Mark 1. — Pf.
Sperrsitze im Parquet	Mark 2. 40 Pf.	Gallerie	Mark —. 80 Pf.
Sitzplätze im Parquet	Mark 2. 40 Pf.	Gallerie	Mark —. 40 Pf.
Parterre	Mark 1. 40 Pf.		

Diejenigen Abonnenten, welche ihre Logen und Sperrsitze für diese Vorstellung behalten wollen, werden erzucht, ihre Karten Mittwoch, den 24. Nov. Vormittags von 9—12 Uhr (bis um welche Zeit deren Vorrecht erlischt) auf dem Hoftheaterbureau entweder persönlich in Empfang zu nehmen, oder daselbst gegen schriftliche Anweisung abholen zu lassen. Die auf Logen und Sperrsitze Borgemerken wollen ihre Ansprüche gefälligst am gleichen Tage, Nachmittags zwischen 3 und 5 Uhr geltend machen, da von da an über alle, den Borgemerken etwa zugewiesenen, von denselben jedoch nicht abgeholteten Logen- und Sperrsitze-Plätze anderweitig verfügt werden wird. Allenfalls freigebliebene 3 Uhr desselben Tages an auf dem Hoftheaterbureau zu haben. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind und diejenigen auf feste Plätze werden nicht mehr zurückgenommen.

Eisenbahnfahrten.

Abends 8 Uhr	15 Minuten von Ludwigshafen nach Speyer, Germersheim, Neustadt, Landau, Kaiserslautern und Dürkheim.
" 9 "	20 { " " Frankenthal und Worms.
" 10 "	5 { " " Heidelberg.
" 9 "	55 { " " Heidelberg, Bruchsal, Carlshafen etc.
" 11 "	— { " "